

## Arzt-Patienten-Symposium Nachbehandlung und Nachsorge des Schilddrüsenkarzinoms

Freitag, den 23.04.2010  
16:00 Uhr bis 17:20 Uhr  
Congress Center Leipzig (Neue Messe), Saal 3  
Anmeldung kostenfrei vor Ort möglich

*Vorsitz: C. Reiners, Würzburg, H. Rimmele, Ohne Schilddrüse leben e.V.*

*Moderation: J. de Vries, Ohne Schilddrüse leben e.V.*

Schilddrüsenkrebspatienten haben eine überaus gute Prognose, dennoch bleiben sie lebenslang Patienten in der Nachbehandlung und Nachsorge des Schilddrüsenkarzinoms.

Leitlinien können lediglich Empfehlungen für die Behandlung des Schilddrüsenkarzinoms geben. Die individuellen Therapieentscheidungen werden jedoch immer zusammen mit dem Patienten getroffen werden müssen. Eine gute Compliance wird u.a. durch eine Patientenaufklärung erreicht, die sich an den Bedürfnissen der Patienten orientiert. Ebenso wichtig ist die Behandlung von psychischen Beeinträchtigungen wie auch von Befindlichkeitsstörungen, die die Lebensqualität und die Teilnahme am Arbeits- und Sozialleben erheblich beeinträchtigen können.

Im Jahre 2009 haben sich in Würzburg Ärzte unterschiedlicher Fachdisziplinen und Vertreter der Selbsthilfe erstmals in einem Workshop zusammengesetzt, um Schwachstellen in der Nachbehandlung und Nachsorge zu benennen, erste konkrete Verbesserungen vorzuschlagen und weitere wissenschaftliche und gesundheitspolitische Perspektiven zur Verbesserung der Nachbehandlung und Nachsorge aufzuzeigen.

Erste Ergebnisse dieses Workshops werden bei diesem Symposium vor- und zur Diskussion gestellt. Zwei Input-Referate werden psychologische und endokrinologische Probleme und Defizite in der Nachbehandlung vertiefen. In einer anschließenden Podiumsdiskussion (Round Table) sollen gemeinsam mit dem Publikum (Nuklearmediziner, Pflegekräfte der Nuklearmedizin, Vertreter der Selbsthilfe) die Ergebnisse und das weitere Vorgehen diskutiert werden.

### Programm:

- Begrüßung und kurze Vorstellung des Selbsthilfe-Vereins *Ohne Schilddrüse leben e.V.*, C. Reiners, H. Rimmele
- Bericht vom "1. Interdisziplinären Arzt-Patienten-Workshop 2009 in Würzburg zur Nachbehandlung und Nachsorge des Schilddrüsenkarzinoms", M. Luster, Ulm, H. Rimmele
- Broschüre: "Sachgerechte Patientenaufklärung" (Von der Erstdiagnose bis zur AHB; Erfordernisse aus Patientensicht)
- Entwicklung von Qualitätskriterien für Reha-Kliniken (Arbeitsgruppe einrichten, Checkliste)
- Stärkung von Tumorboard und der Lotsenfunktion der Nuklearmediziner. Die Stärkung der Rolle von Spezialisten bei seltenen Erkrankungen ist Forderung der Allianz Chronisch Seltener Erkrankungen e.V. (ACHSE).

### Input-Referate:

- Psychoonkologie Aspekte in der Nachsorge S. Tagay, Essen
- Endokrinologische Aspekte in der Nachsorge N.N.

### Auf dem Podium:

- C. Reiners, Würzburg
- H. Rimmele, Ohne Schilddrüse leben e.V.
- ein Vertreter der regionalen Selbsthilfegruppen
- ein Vertreter des Vereins Pflege in der Nuklearmedizin e.V.